



Regio Basiliensis
Grenzen verbinden | Frontières unissent

Grenzgängerinnen und Grenzgänger in der Trinationalen Metropolregion Oberrhein

Januar 2024



Regio Basiliensis
Grenzen verbinden | Frontières unissent

Der Oberrhein



Quelle: Interreg Oberrhein

Elsass:

Nordwestschweiz:
(Kantone AG, BL, BS, JU und SO)

Südpfalz:

Baden-Württemberg:

Total Oberrhein:

**Bevölkerung
(2020)**

**Gesamtfläche
in km²**

1'907'143

8'323

1'532'947

3'588

309'622

1'512

2'538'156

8'146

6'287'868

21'568

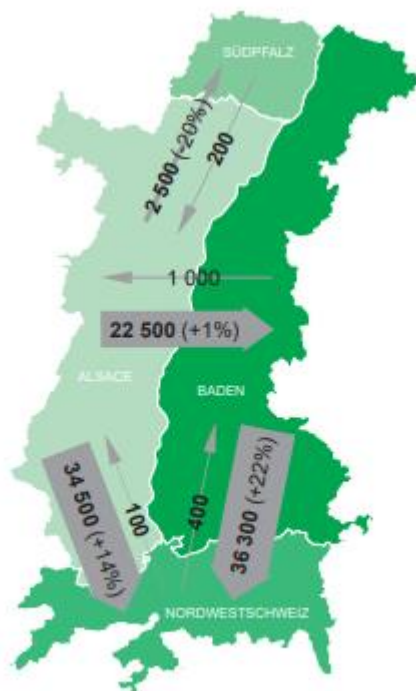


Regio Basiliensis

Grenzen verbinden | Frontières unissent

Grenzgängerinnen und Grenzgänger

Grenzgängerinnen und Grenzgänger 2020
(Veränderung 2010 – 2020)



Sources/Datenquelle: BA, BFS, CNAM, base tous salariés
et calculs propres/und eigene Berechnungen.
Réalisation/Erstellung: GT Statistique/AG Statistik



2020 verfügte die Oberrheinregion über 3.2 Mio. Erwerbstätige. 97'600 Arbeitskräfte pendelten in das benachbarte Ausland. Davon stammen allein 61% aus dem Elsass und 38% aus Baden. Gegenüber 2010 hat die Zahl der grenzüberschreitenden Berufspendlerinnen und Berufspendler um 12 % zugenommen.

Die grossen Grenzgängerströme:

- Von Deutschland in die Schweiz
- Von Frankreich in die Schweiz
- Von Frankreich nach Deutschland

Die wichtigsten Branchen:

1. Chemie und Pharma
2. Gesundheitssektor
3. Wissensintensive Dienstleistungen
4. Bausektor
5. Logistiksektor

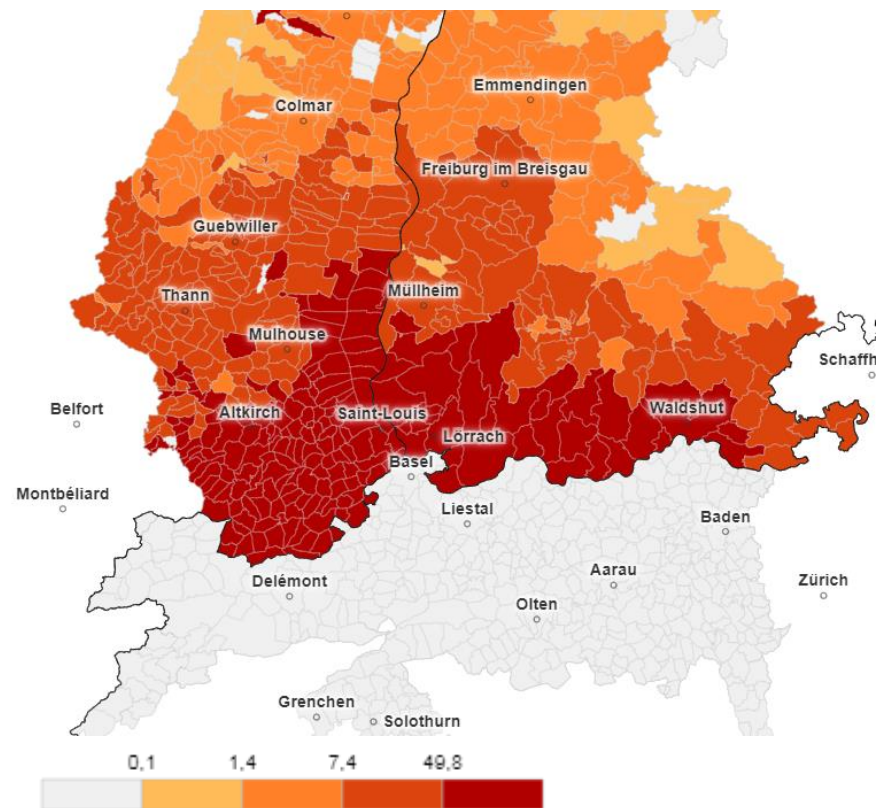


Grenzgängerbewegungen

Seit der Einführung der Personenfreizügigkeit im Jahr 2003 stiegen die Grenzgängerströme entlang der Schweizer Grenze.

Die Zahl der Grenzgängerinnen und Grenzgänger stieg im 4. Quartal 2022 um 6.1% auf 380'000 im Vergleich zum Vorjahresquartal. Zwischen Ende 2017 und Ende 2022 nahm die Zahl der Grenzgängerinnen und Grenzgänger um 59'700, beziehungsweise um 18.6% zu.

Der Fachkräftemangel nimmt in der Schweiz zu, deshalb sind Grenzgängerinnen und Grenzgänger für den Schweizerischen Arbeitsmarkt wichtig.




Wohnorte der Grenzgängerinnen und Grenzgänger Richtung Schweiz
Quelle: Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt.



Herkunfts- und Zielgebiete Richtung Schweiz

Im ersten Quartal 2023 pendelten bis zu 74'077 Personen in die Nordwestschweiz. Dies ist eine Zunahme von 1.5% im Vergleich zum Vorjahresquartal. Nach der Genferseeregion und dem Tessin liegt die Nordwestschweiz an dritter Stelle der Anzahl ausländischer Grenzgängerinnen und Grenzgänger.

| Ausländische Grenzgänger/innen  | | | |
|--|--------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Quartal 2023 | Anzahl Grenzgänger/innen | Veränderung zum Vorquartal in % | Veränderung zum Vorjahresquartal in % |
| Total | 386 331 | 1,3% | 6,1% |
| Geschlecht | | | |
| Männer | 249 325 | 1,2% | 6,0% |
| Frauen | 137 006 | 1,5% | 6,3% |
| Grossregion | | | |
| Genferseeregion | 153 610 | 2,1% | 8,7% |
| Espace Mittelland | 33 800 | 1,8% | 9,8% |
| Nordwestschweiz | 74 077 | -0,7% | 1,5% |
| Zürich | 11 356 | 0,7% | 3,0% |
| Ostschweiz | 32 496 | 3,3% | 7,6% |
| Zentralschweiz | 2 763 | 1,1% | 5,4% |
| Tessin | 78 230 | 0,6% | 4,0% |

Quelle: Bundesamt für Statistik – Grenzgängerstatistik 1. Quartal 2023.



Regio Basiliensis
Grenzen verbinden | Frontières unissent

Wichtige Themen für Grenzgängerinnen und Grenzgänger

- Personenfreizügigkeit
- Steuern, Abgaben, Zölle
- Familienleistungen
- Renten
- Gesundheit/Krankenversicherung
- Arbeit und Arbeitslosigkeit
- Bildung und Ausbildung
- Fahrzeuge und Verkehr
- Heirat, Familie, Umzug





Regio Basiliensis
Grenzen verbinden | Frontières unissent

Personenfreizügigkeit

Mit dem bilateralen Freizügigkeitsabkommen (FZA) erhalten Staatsangehörige der Schweiz und der EU-Mitgliedstaaten grundsätzlich das Recht, Arbeitsplatz bzw. Aufenthaltsort innerhalb der Staatsgebiete der Vertragsparteien frei zu wählen. Voraussetzung ist, dass sie über einen gültigen Arbeitsvertrag verfügen, selbstständig erwerbend sind oder – bei Nicht-erwerbstätigen – ausreichende finanzielle Mittel nachweisen können und umfassend krankenversichert sind.

Als Folge der Abstimmung «Gegen Masseneinwanderung» in der Schweiz gilt seit 1. Juli 2018 die Stellenmeldepflicht für Schweizer Unternehmen gegenüber den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV). Unternehmen müssen den RAV alle verfügbaren Stellen in Berufsarten melden, die eine Arbeitslosenquote von 5% oder mehr aufweisen.

[Weitere Informationen](#)





Regio Basiliensis
Grenzen verbinden | Frontières unissent

INFOBEST PALMRAIN



INFOBEST ist die **INFO**rmations- und **BE**ratungs**ST**elle für Grenzgängerinnen und Grenzgänger. Am Oberrhein gibt es davon vier. Die INFOBEST PALMRAIN ist die einzige trinationale Beratungsstelle und berät seit 30 Jahren zweisprachig Bürgerinnen und Bürger, Verwaltungen, Unternehmen, Vereine und Politikerinnen und Politiker in allen grenzüberschreitenden Fragen zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

Die Webseite des INFOBEST-Netzwerkes bietet seit März 2020 zweisprachig offizielle Informationen zum Coronavirus aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz an, ergänzend einer Sammlung der häufigsten grenzüberschreitenden Fragen.

Kontakt: palmrain@infobest.eu





Regio Basiliensis
Grenzen verbinden | Frontières unissent

Weitere grenzüberschreitende Einrichtungen am Oberrhein

EURES-T Oberrhein

Europäisches [Informationsnetz](#) für Fragen des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes

Frontaliers Grand Est - Die Informationsquelle für Grenzgängerinnen und Grenzgänger

[Informationen](#) über das Arbeitsrecht, die Besteuerung und die Sozialversicherung, um Grenzgängerinnen und Grenz-gänger zu unterstützen



Regio Basiliensis

Links / Quellen

- [Regio Basiliensis](#)
- [Schweizer Bundesamt für Statistik](#)
- [Statistisches Landesamt Baden-Württemberg](#)
- [Bundesagentur für Arbeit Deutschland](#)
- [Bilaterale Verträge Schweiz-EU](#)
- [Arbeitsmarktmonitoring Oberrhein](#)
- [Trifob - die Weiterbildungs-Plattform für den Oberrhein](#)
- [Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e.V.](#)
- [Publikation «Arbeitsmarkt am Oberrhein 2022»](#)